

## Energiewende Bubenreuth



Die nächste Plenumssitzung des AK Energiewende ist am **Mittwoch, 15. April um 20.00 Uhr** im Rathaus. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder neue Bubenreutherinnen und Bubenreuther ein Bild von unseren Aktivitäten machen. Den Termin einfach schon mal vormerken!

In der Gemeinderatssitzung am 10. Februar präsentierte der Arbeitskreis Energiewende die ersten drei Jahre Energiewende in Bubenreuth.

„Fliehen oder standhalten“ so die Einleitung.

So startete der Arbeitskreis im Januar 2012 mit 21 aktiven Bürgerinnen und Bürgern, welche sich in die Arbeitsgruppen Energieerzeugung, Energiesparen und Ortsentwicklung aufteilten. Manche sind sogar in zwei Gruppen aktiv. Leider hat sich die Zahl der Aktiven in den drei Jahren trotz neuer Mitmacher fast halbiert.

Der Inhalt der Präsentation spiegelte das bisher Erreichte, aber auch die Unzufriedenheit über lange Laufzeiten und Entscheidungen des Gemeinderats wider. Die Bewertung der Bürgerforen zeigte, dass (aus Sicht der AK-Mitglieder), schon ein Trend in die richtige Richtung ersichtlich ist. Die noch ausstehende Bewertung der Bürgerideen wurde ebenso angemahnt und Lösungswege aufgezeigt. Der allgemeine Tenor aus den AGs ist: Wir werden weitermachen, wünschen uns aber mehr Unterstützung vom Gemeinderat.

Nachdem die Fördermittel für die Ortsentwicklung genehmigt wurden (EN 31.12.14), wird mit Unterstützung des Büros MSH die Ortsentwicklung und Bürgerbeteiligung strukturiert begleitet und weiter entwickelt.

Lob kam aus allen Fraktionen für die gute Arbeit des Arbeitskreises und der Arbeitsgruppen.

Herzlichen Dank noch einmal an dieser Stelle für das unermüdliche Engagement!

Wenn Sie über die Termine und Tätigkeiten des Arbeitskreises informiert werden möchten, senden Sie eine Email an [j.karl@web.de](mailto:j.karl@web.de). Sie werden dann in den Verteiler der Energiewende Bubenreuth aufgenommen.

Die **Kontakt Daten der Sprecher** der Arbeitsgruppen finden Sie auf der Homepage des Arbeitskreises unter <http://www.ew-bubenreuth.de/> Schaltfläche Kontakt/Impressum.

•••••

### Informationsabend zur Nutzung der Photovoltaik

Im Rahmen der Energiewende, zu der sich auch der Gemeinderat und die politischen Parteien in Bubenreuth bekannt haben, ist auch die **Nutzung der Photovoltaik als Energiequelle** für Gewerbebetriebe, Liegenschaften der Gemeinde und

die privaten Haushalte stärker in den Mittelpunkt gerückt. Die Gemeinde setzt die Nutzung der Photovoltaik bereits um bzw. plant weitere Nutzungsmöglichkeiten.

Wie schon auf den Bürgerforen erarbeitet und diskutiert strebt die Gemeinde das Ziel an, soweit aus eigenen Kräften möglich energieautark zu werden.

Erhebungen des Arbeitskreises Energiewende des Gemeinderats haben gezeigt, dass im Gemeindebereich zahlreiche gewerblich genutzte Gebäude ein bisher noch ungenutztes Potential für die Gewinnung elektrischer Energie durch Photovoltaik haben.

Um die Möglichkeiten und Grenzen und hiermit im Zusammenhang stehenden Randbedingungen zu erörtern und besser zu verstehen, möchten wir Gewerbetreibende und die interessierte Öffentlichkeit gerne zum Informationsabend

#### **Nutzung der Photovoltaik**

#### **Möglichkeiten und Grenzen**

#### **Vortrag von Gerhard Pospischil**

Energieoffensive Forchheim

#### **und Diskussion mit Dieter Emmerich**

Bürgergenossenschaft EnergieWende Erlangen  
und Erlangen-Höchstädt EWERG eG

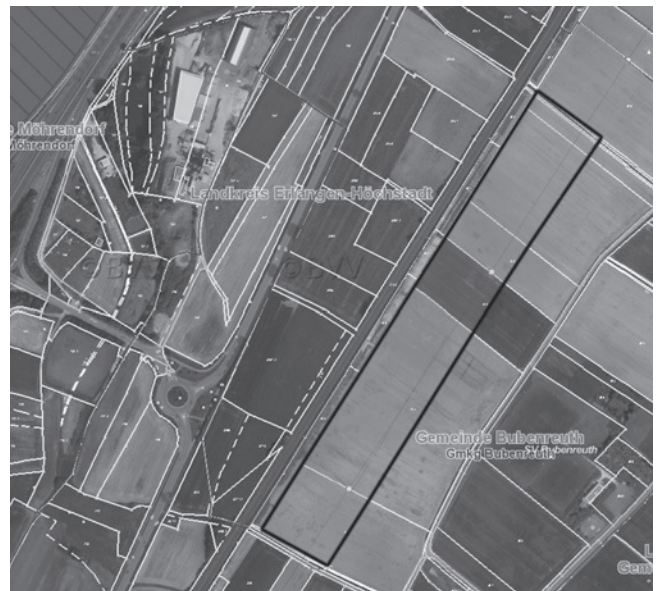
am Mittwoch, den 4. März 2015, 20:00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses einladen.

•••••

### AG EnergieWandlung Freiflächen-Solaranlage

Anfang Februar wurde die AG EnergieWandlung von Herrn Bürgermeister Stumpf um eine Stellungnahme zu einer Anfrage für eine Freiflächen-Solaranlage in Bubenreuth gebeten.

Es handelt sich dabei um die landwirtschaftlichen Flächen auf Höhe des Kreisels zur Autobahnauffahrt östlich der Bahntrasse bis an die Bubenreuther Gemarkungsgrenze.



**Lage der Freiflächen-Solaranlage**

Die wesentlichen Daten der Anlage sind

- PV-Anlage mit maximal 8 MWp, das entspricht dem Jahresstromverbrauch von etwa 3.000 Haushalten
- 70% der Gewerbesteuer verbleiben in der Standortgemeinde
- Vollständiger Rückbau nach Beendigung der Nutzung durch den Betreiber

**Der AK Energiewende Bubenreuth unterstützt dieses Vorhaben, wenn:**

- ein potentiell Gewerbegebiet „Hoffeld“ nicht eingeschränkt wird
- ein mögliches Sportzentrum nicht behindert wird
- ein großer Teil der Maximalleistung (z.B. 50%) über eine Energiegenossenschaft als Bürgerbeteiligungsmodell realisiert wird.

Bei der Bewilligung der Anlage sollten die gültigen Richtlinien und Empfehlungen z.B. des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) für Freiflächen- Solaranlagen berücksichtigt werden.

Bei einem Anteil von ca. 2,8% regenerativem Strom im Jahre 2013 würde eine derartige Anlage Bubenreuth dem Ziel der Bubenreuther Energiewende deutlich näher bringen. Am 10. Februar 2015 hat der Gemeinderat dieser Empfehlung einstimmig zugestimmt. Vielen Dank!

*Martin Plumeyer  
(Sprecher AG Energiewandlung)*

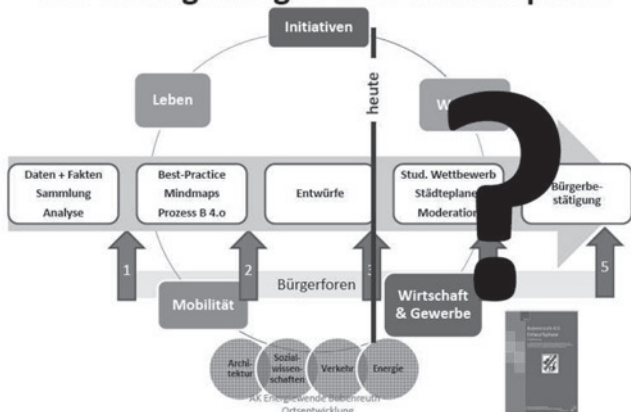
• • • • •

**Bubenreuth 4.0 –**

**Das Projekt ist genehmigt**

In der Januarausgabe des Gemeindeblatts hat die Arbeitsgruppe Ortsentwicklung mit der folgenden Grafik deutlich gemacht, dass unklar war, ob und wie der seit Herbst 2013 begonnene Bürgerbeteiligungsprozess weitergeht.

**Der steinige Weg in der Entwurfsphase**



**Meilensteine des Bürgerbeteiligungsprozesses**

Die AG Ortsentwicklung freut sich, dass sie nach einer mehr als einjährigen intensiven Diskussionsphase mit Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung und einer ebenso langen Antragsphase mit der Regierung von Mittelfranken und der Obersten Baubehörde in München am 29.12.2014 die folgende Presseerklärung erreichte:



**Planungszuschüsse für Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Bubenreuth**

*Innen- und Bauminister Joachim Herrmann: "59.200 Euro Planungszuschüsse für Ortsentwicklungskonzept der mittelfränkischen Gemeinde Bubenreuth"*

„Der Freistaat Bayern unterstützt die Gemeinde Bubenreuth mit 59.200 Euro Planungszuschüssen bei der Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes. Das teilte Innen- und Bauminister Joachim Herrmann mit. Bubenreuth setzt sich bereits seit 2012 mittels Arbeitskreisen und Bürgerforen intensiv mit der zukünftigen Entwicklung des Ortes auseinander. Nun sollen Ziele und Strategien zusammen mit einem Planungsbüro, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort sowie Studenten der Technischen Hochschule Nürnberg erarbeitet werden. Die Gemeinde will so verantwortungsvoll der demografischen Entwicklung entgegenreten und die Chancen für ein maßvolles Wachstum in der Metropolregion nutzen. Das Vorgehen der Gemeinde Bubenreuth, insbesondere die Bündelung der Projektpartner und unterschiedlicher Kompetenzen, ist beispielgebend für andere Städte und Gemeinden.“

Die Gemeinde im mittelfränkischen Landkreis Erlangen-Höchstadt gilt als Zentrum des fränkischen Streich- und Zupfinstrumentenbaus.

Aufgrund der Lage in der Metropolregion Nürnberg besteht ein hoher Siedlungsdruck auf die 4.500 Einwohner zählende Gemeinde. Jedoch fehlen bislang bauliche Entwicklungsmöglichkeiten. Die Lage der Gemeinde sowohl an der A73 als auch an der Bahnlinie macht vor allem die städtebauliche Entwicklung der zwischen dem Hauptort und der Geigenbauersiedlung liegenden "Grünen Mitte" sehr komplex.“

Den Antrag und den Bewilligungsbescheid finden sie unter <http://www.ew-bubenreuth.de/html/ortsentwicklung.html>.

Auch wenn der Bewilligungsbescheid nicht alle beantragten Wünsche erfüllt, unterstützen die bereitgestellten finanziellen Mittel den begonnenen Prozess.

Als weitere Aufgaben und Meilensteine sehen wir die Aufarbeitung und Fortsetzung der Bürgerentwürfe aus dem 3. Bürgerforum und die Erarbeitung von weiteren Möglichkeiten der Bürger-

beteiligung. Der Gemeinderat und die Verwaltung erarbeiten als Grundlage einer weiteren Ortsentwicklung ein Leitbild und bilden derzeit einen Lenkungskreis aus Interessenvertretern von Handwerk, Gewerbe, Vereinen, Kultur, Jugend, Senioren und natürlich dem Arbeitskreis Energie-wende.

*Dieter Raake · (Sprecher AG Ortsentwicklung)*

•••••

### **Blick in die Nachbarschaft:**

**Vortrag: „Kampf um Strom: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende“ am 5. März um 18:00 Uhr in Herzogenaurach**

Referentin: Prof. Dr. Claudia Kemfert  
Ort: Ev.-Luth. Kirche, Von-Seckendorff-Str. 3  
91074 Herzogenaurach

Die Termine der Arbeitsgruppen der Energiewende Bubenreuth finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter Veranstaltungen, Kategorie Energiewende.

*Johannes Karl*

*Leiter Arbeitskreis · Energiewende Bubenreuth*



### **Kinderschutzbund Erlangen**

#### **Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch?**

Ist die Angst vor einem fremden Täter, der mein Kind auf dem Schulweg oder Spielplatz belästigt, realistisch?

Soll ich mein Kind vor derartigen Gefahren warnen?

Wie kann ich sexuellen Missbrauch erkennen?

Wie reagiere ich angemessen auf sexuellen Missbrauch?

An diesem Abend sollen Hintergründe beleuchtet und Möglichkeiten der Prävention vorgestellt und diskutiert werden.

Anmeldung erbeten unter: 09131/209100

Gesprächsleitung: Annegret Steiger, Kriminaloberkommissarin, Polizeiinspektion  
Donnerstag, 19.03.2015, 20 Uhr  
Ort: Strümpelstraße 10, Erlangen  
Kostenbeitrag: 2,50€ (Mitglieder frei)



## **Redaktionsschluss**

für die April - Ausgabe  
**10. März 2015**



### **Boys' Day Schnuppertag im DEB / GAW-Institut Erlangen**

Die Berufsfachschulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) und des GAW-Instituts für berufliche Bildung in der Michael-Vogel-Straße 1e, 91052 Erlangen beteiligen sich am 23. April 2015 am bundesweiten Boys' Day. Die Schulen geben von 09.00 bis 14.00 Uhr interessierten Jungen die Möglichkeit, die bisher von überwiegend Mädchen gewählten Ausbildungsberufe „Altenpfleger“ und „Diätassistent“ kennenzulernen.

Die Schüler erfahren alles über die Ausbildungsinhalte und die speziellen Aufgaben, die man in den beiden Berufen übernimmt. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen können sie sich in den einzelnen Fachbereichen ausprobieren und die Inhalte unmittelbar erleben. Gleichzeitig haben sie Gelegenheit, über vorherrschende Rollenbilder zu diskutieren und ihren Berufswahlhorizont zu erweitern.

Anmeldungen werden telefonisch unter 09131 / 9340990 entgegengenommen.

Weitere Informationen unter

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,  
MAIL [erlangen@deb-gruppe.org](mailto:erlangen@deb-gruppe.org)  
WEB [www.gaw.de](http://www.gaw.de)

### **Landkreis Erlangen-Höchstadt**

#### **Sich in Krisensituationen zu helfen wissen**

##### **Seminar bietet Ansätze für Kriseninterventionen im Ehrenamt.**

Ehrenamtlich Aktive begegnen bei ihrem Engagement häufig Menschen, die in Krisensituationen stecken – ausgelöst durch beispielsweise Krankheit, Trennung, Tod, oder ganz aktuell auch durch Flucht. Oft zehrt der Umgang damit auch an den eigenen Kräften. Am Dienstag, 14. April 2015 verrät Christine Riemer-Mathies, psychologische Beraterin und Coach, wie ehrenamtlich Engagierte besser mit Krisen umgehen sowie Lösungsansätze und neue Perspektiven entwickeln können. Das Seminar ist kostenlos und findet von 17-20 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Marktplatz 6 in 91054 Erlangen statt. Interessenten können sich bis Montag, 30. März 2015 bei Jutta Leidel vom Ehrenamtsbüro ERH unter der Telefonnummer 09131/803-279 oder per E-Mail an [jutta.leidel@erlangen-hoechstadt.de](mailto:jutta.leidel@erlangen-hoechstadt.de) anmelden.